



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DXXXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht nehmen Johann Kolck, Bürger zu Stendal, in ihren besonderen Schutz, am 23. November 1509.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

(Auf der Rückseite.) Ik Matheus Moring, doctor, deken, bekenne mit duffer myner Hantscrift, dat ick van deme Erbaren Arnde van luderitze entfangen hebbe de Helfte der to rugge geschreuen Houetsumme, alze Teyn Marck Stendelcher weringe, dar mid hie de Helfte der to rugge geschreuen pechte gelofet vnd gefryget vnd ick, alze procurator des itzigen vicarii, oem den haluen wispel nagelaten hebbe, wo In myner Hantscrift mit mynen pitzer vorfegelt wider entholden. Geschehen Anno etc. Imm druttigesten, Amm dunerdage sabiani.

Nach dem Originale im Pfarrarchiv der Peterskirche.

DXXXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht nehmen Johann Koltz, Bürger zu Stendal, in ihren besondern Schutz, am 23. November 1509.

Vonn gotts gnadenn Wir Joachim etc. kurfürst, vnd Albrecht, gebruder, Marggra-
uen zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wyr aus sonnderlichen beweglichen vrsachen vn-
fern lieben getrewen Hanssen kolck, auch In ansehung getrewer williger dinst, vnns vnd vnser
herfschaft oftmals durch In bewyfen, mit sampt Annen, seiner Elichen hawsfrawen, auch andern
seinen verwandten hab vnd gutern, In vnfern sonnderlichen schutz, schirm vnd versprechnus sie
gleich ander vnser diener vnd hoffgeind zuuorderst dar In wyr Ir zu gleich vnd recht mechtig
zuhanthaben vnd zuuerteydingen, auffgenommen vnd empfangen, auch Inen vnser frey, strack,
sicher, vehlich vnd vngeuerlich glayt vor all vnd Yglich die vnfern, der wir mechtig sein vnd
die vmb vnfernt willen thun vnd lassen sollén vnd wollen, gegeben haben —, Begern daruff von
meniglich, den vnfern Beuelhend, Ir wollet uch an mehrgedachten Hanssen kolcken, seiner Eli-
chen frawen vnd verwandten, auch seiner hab vnd gutern, mit der that, wortten noch wercken
nicht vergreyffen, sonder uch an gleich vnd recht, darzw wir Ir aller mechtig vnd zuuerhelffen
erbiettig, benugen zulassen vnd Inen vnser gegeben glayt stett, vest vnd vnuerbrochentlich zu-
halten, auch gunst, forderung vnd guten willenn zuerzaigen, das alles komet vnns zu danck, Wol-
len vnns auch des von den vnfern zugescheen Ernfilich versehenn. Datum Tanagermundt, am
freytag nach Elifabet, Anno nono.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 271. 272.

DXXXII. Kurfürst Joachim bestätigt Georg Fügen zum Münzmeister zu Stendal,
am 30. Januar 1510.

Joachim, V. G. G. etc. —. Vnfern grus zuvor, lieber Getreuer. Als wir dann — Geor-
gen Fügen bey euch zu Stendal zu vnserm Müntz-Meyster aufgenommen, geordennt vnd be-